

Fächer.	Titel der Bücher usw.	Preis in Mk.	Klasse.
Erdkunde:	Daniel, Leitfaden . . . . .	gb. 1,35	V—I
	Empfohlen, falls ein kleinerer Atlas noch nicht im Besitz der Schüler ist: Eduard Gaebler's Systematischer Schulatlas (mit Heimatskunde) . . . . .	gb. 1,00	VI. V
	Empfohlen: Diercke, Schulatlas für höhere Lehranstalten, neueste Auflage . . . . .	gb. 6,00	IV—I
Mathematik und Rechnen:	Schellen, Aufgaben für das theoretische und praktische Rechnen. Teil I . . . . .	gb. 2,50	{ VI—IV R.-U. O. III
	„ Aufgaben für das theoretische und praktische Rechnen. Teil II . . . . .	gb. 2,50	
	Bardey, Aufgabensammlung . . . . .	gb. 3,20	R.-U. O. III U. III—I
	Lieber und v. Lühmann, Leitfaden der Elementarmathematik. Teil I . . . . .	gb. 1,80	IV—I
		Teil III . . . . .	gb. 2,10
	Schülke, Vierstellige Logarithmentafeln . . . . .	gh. 0,60	U. II—U. I
August, Vollständige logarithmische und trigonometrische Tafeln . . . . .	gb. 1,60	O. I	
Naturkunde:	Leunis, Analytischer Leitfaden für den ersten wissenschaftlichen Unterricht in der Naturgeschichte. Teil I . . . . . Teil II . . . . .	gb. 2,30	{ VI—U. III
		gb. 2,30	
		Physik:	Sumpf, Grundriss der Physik. Ausgabe A . . . . .
Singen:	Schwalm, Schulliederbuch . . . . .	gb. 0,50	VI. V.

3. Die vom Königl. Provinzial-Schulkollegium für das Schuljahr 1907 festgesetzte Ferien-Ordnung ist folgende:

	Des Unterrichts	Schluss:	Wiederbeginn:
1. Osterferien:	Sonnabend, 23. März,	Dienstag, 9. April;	
2. Pfingstferien:	Donnerstag, 16. Mai,	Donnerstag, 23. Mai;	
3. Sommerferien:	Sonnabend, 29. Juni,	Dienstag, 30. Juli;	
4. Herbstferien:	Sonnabend, 28. September,	Dienstag, 15. Oktober;	
5. Weihnachtsferien:	Sonnabend, 21. Dezember,	Dienstag, 7. Januar.	

Dem entsprechend wird das laufende Schuljahr am 23. März geschlossen, und das neue Schuljahr beginnt am 9. April morgens 7 Uhr.

4. Ersatzunterricht für die Schüler, die am griechischen Unterrichte nicht teilnehmen sollen, wird auch im kommenden Schuljahre in drei Abteilungen entsprechend den drei Klassen U. III, O. III und U. II erteilt werden.

5. Die Aufnahmeprüfung findet Montag, den 8. April, morgens 8 Uhr im Gymnasialgebäude statt. Soweit Tauschein, Impfschein und letzte Schulzeugnisse der angemeldeten Schüler nicht bereits eingereicht sind, müssen diese Papiere spätestens am Prüfungstage vor Beginn der Prüfung dem Direktor vorgelegt werden.

Es wird in Erinnerung gebracht, dass der § 6 der Schulordnung für das Königl. Dom-Gymnasium lautet: „Die Wahl der Wohnung für auswärtige Schüler bedarf der Genehmigung des Direktors. Diesem steht auch das Recht zu, nötigenfalls einen Wohnungswechsel anzuordnen, zu welchem Zwecke er den Eltern oder Vormündern die nötigen Mitteilungen machen wird . . .“

Verden, März 1907.

Dr. Dieck, Gymnasial-Direktor.

# Jahres-Bericht

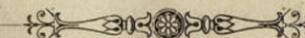
über das

## Königliche Dom-Gymnasium

zu

### Verden.

Ostern 1907.



Verden 1907.

H. Söhl's Buchdruckerei.

1907. Progr.-№ 392.

# Schulnachrichten.

## I. Allgemeine Lehrverfassung der Schule.

### 1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmten Stunden.

Fächer.	O. I	U. I	O. II	U. II	O. III	U. III	IV	V	VI	Summa der Stunden.	
Religion	2		2	2	2	2	2	2	3	17	
Deutsch	3		3	3	2	2	3	3	4	23	
Latein	7		7	7	8	8	8	8	8	61	
Griechisch	6		6	6	6	6	—	—	—	30	
Französisch	2		2	<sup>3</sup> R:1	<sup>2</sup> R:2	<sup>2</sup> R:2	4	—	—	20	
Englisch	2		2	R:3	R:3	R:3	—	—	—	13	
Hebräisch	2		2	—	—	—	—	—	—	4	
Geschichte und Erdkunde	3	3	2	2	2	2	—	—	—	14	
			1	1	1	2	2	2	2	9	
Mathematik, bezw. Rechnen	4		4	<sup>4</sup> R:1	<sup>3</sup> R:1	<sup>3</sup> R:1	4	4	4	33	
Physik	2		2	<sup>2</sup> R:1	—	—	—	—	—	7	
Naturkunde	—		—	—	2	2	2	2	2	10	
Schreiben	—		—	—	1			2	2	5	
Zeichnen	2			—	2	2	<sup>a</sup> 2	<sup>b</sup> 2	2	—	12
Singen	1			1			2			5	
Turnen	3		3		3		3		3	15	

## 2. Übersicht über die Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer.

a) Sommer 1906.

Lehrer.	Klassen- lehrer von	O. I   U. I		O. II	U. II	O. III	U. III	IV	V	VI	Summa der wöchentl. Stunden.
		O. I	U. I								
Dr. Dieck, Direktor.	—	beurlaubt.									
Tohte, Professor.	I	7 Latein	6 Griech.	5 Latein							18
Bieler, Professor.	O. II	3 Deutsch 4 Griech.	7 Latein			2 Religion 6 Griech. 1 Erdk.					22 + 1
Eberhardt, Professor.	U. II	4 Math. 2 Physik	4 Math. 2 Physik	2 Physik							14
Möller (I), Professor.	—	2 Franz. 2 Engl.	2 Franz. 2 Engl.	3 Franz. 1 Erdk. Realkl.: 3 Engl. 1 Franz.	Realkl.: 3 Engl.	Realkl.: 3 Engl.					22
Dr. Wortmann, Professor.	O. III	2 Ilias		2 Religion 6 Griech. 2 Ovid- Verg.	2 Deutsch 8 Latein						22
Seifarth, Professor.	U. III	3 Gesch. 3 Turnen	3 Gesch.	3 Deutsch 2 Gesch.		2 Deutsch 8 Latein					21 + 3
Nöldeke, Oberlehrer.	V	2 Religion 2 Hebr.	2 Religion 3 Deutsch 2 Hebr.			2 Gesch.		3 Deutsch 8 Latein			24
Schrader, Oberlehrer.	VI			2 Franz. Realkl.: 2 Franz.	2 Franz. 1 Erdk. Realkl.: 2 Franz.	4 Franz.		4 Deutsch 8 Latein			24 + 1
Brodthage, Oberlehrer.	IV		3 Turnen		6 Griech.	2 Religion 3 Deutsch 8 Latein		3 Religion			24 + 1
Hattenbach, Probekandidat.	—			Realkl.: 1 Trigon. 1 Physik	2 Gesch. 3 Math. 2 Naturk. Realkl.: 1 Rechn.	2 Geom. 2 Rechn.	2 Religion 4 Rechn. 2 Erdk.				22 + 3
Thormeyer, Seminarkandidat.	—			4 Math.	3 Math. 2 Naturk. Realkl.: 1 Rechn.	2 Naturk. 2 Erdk.	2 Naturk.	4 Rechn. 2 Erdk.			22
Möller (II), Lehrer am Gymnasium.	—		2 Zeichnen		2 Zeichn. 2 Religion 2 Zeichn. 1 Schreiben	2 Gesch. 4 Zeichn.	2 Zeichn. 2 Schreib. 2 Singen 3 Turnen	2 Naturk. 2 Schreib.			24 + 1 + 6
Dieckmann, Domorganist.	—		1 Singen		1 Singen						3
					1 Singen						3
										Summa	278

b) Winter 1906/07.

Lehrer.	Klassen- lehrer von	O. I   U. I		O. II	U. II	O. III	U. III	IV	V	VI	Summa der wöchentl. Stunden.
		O. I	U. I								
Dr. Dieck, Direktor.	—	2 Religion 6 Griech. 3 Gesch.									11
Tohte, Professor.	I	7 Latein	6 Griech.	5 Latein							18
Bieler, Professor.	O. II	3 Deutsch 4 Griech.	7 Latein			2 Religion 6 Griech. 1 Erdk.		2 Gesch. 2 Erdk.			22 + 1
Eberhardt, Professor.	U. II	4 Math. 2 Physik	4 Math. 2 Physik	4 Math. 2 Physik				2 Naturk.			20
Möller (I), Professor.	—	2 Franz. 2 Engl.	2 Franz. 2 Engl.	3 Franz. 1 Erdk. Realkl.: 3 Engl. 1 Franz.	Realkl.: 3 Engl.	Realkl.: 3 Engl.					22
Dr. Wortmann, Professor.	O. III			2 Religion 2 Vergil 6 Griech.	2 Deutsch 8 Latein					2 Erdk.	22
Seifarth, Professor.	U. III	3 Turnen	3 Gesch.	3 Deutsch 2 Gesch.	2 Gesch.	2 Deutsch 8 Latein 2 Gesch.					22 + 3
Nöldeke, Oberlehrer.	V	2 Hebr.	2 Religion 3 Deutsch 2 Hebr.				2 Religion		2 Religion 3 Deutsch 8 Latein		24
Schrader, Oberlehrer.	VI			2 Franz. Realkl.: 2 Franz.	2 Franz. 1 Erdk. Realkl.: 2 Franz.	4 Franz.		4 Deutsch 8 Latein			24 + 1
Brodthage, Oberlehrer.	IV		3 Turnen		6 Griech.	2 Religion 3 Deutsch 8 Latein		3 Religion			24 + 1
Backhaus, Oberlehrer.	—			Realkl.: 1 Trigon. 1 Physik	3 Math. 2 Naturk. Realkl.: 1 Rechn. 3 Turnen	3 Math. 2 Naturk. 2 Rechn.	2 Geom. 2 Rechn.	4 Rechn. 2 Erdk.			24 + 3
Möller (II), Lehrer am Gymnasium.	—		2 Zeichnen		2 Zeichn. 2 Zeichn. 1 Schreiben	4 Zeichn. 3 Turnen	2 Zeichn. 2 Zeichn.	4 Rechn. 2 Naturk. 2 Schreib. 3 Turnen 2 Singen			26 + 1 + 6
Dieckmann, Domorganist.	—		1 Singen		1 Singen						3
					1 Singen						3
										Summa	278

### 3. Übersicht über die während des Schuljahres 1906 erledigten Lehraufgaben.

Da der Unterricht in den verschiedenen Klassen des Dom-Gymnasiums entsprechend den amtlichen Lehrplänen und Lehraufgaben für die höheren Schulen in Preußen vom Jahre 1901\*) durchgeführt ist, so wird im folgenden nur angegeben, was aus den amtlichen Lehrplänen und Lehraufgaben sich nicht ohne weiteres ergibt.

#### Prima.

Religionslehre: Römerbrief. Confessio Augustana.

Deutsch: Lessings „Hamburgische Dramaturgie.“ Schillers „Wallenstein.“ Lessings „Nathan der Weise.“ Goethes „Iphigenie.“ Shakespeares „Hamlet.“ Goethes „Dichtung und Wahrheit.“

Aufgaben für die Aufsätze: 1) Concordia parvae res crescunt. — 2) Wie versteht Lessing die Begriffe  $\epsilon\lambda\epsilon\omicron\varsigma$  und  $\varphi\acute{o}\beta\omicron\varsigma$  in der Aristotelischen Definition der Tragödie? — 3) Welches Bild gewinnen wir von Wallenstein aus „Wallensteins Lager?“ — 4) Gordon, Wallensteins Freund. (Klassenaufsatz.) — 5) Welches Bild gewinnen wir aus Schillers „Wallenstein“ von Kaiser Ferdinand II.? — 6) Aus welchen Gründen fordert Lessing in seinem „Nathan“ religiöse Duldung? — 7) Orest und Pylades. Nach dem 2. Aufzuge von Goethes „Iphigenie.“ — 8) (Klassenaufsatz.)

Latein: Tacitus, Germania. Livius XXVI mit Auswahl. Cicero, p. Milone. Horatius, Carm. III und IV mit Auswahl nebst einigen Satiren und Episteln.

Griechisch: Ilias XIII—XXIV mit Auslassungen, zum Teil als Privatlektüre. Sophokles, Oedipus Rex. Thukydides VI. VII mit Auswahl.

Französisch: Racine, Phèdre. P. Loti, Pêcheur d'Islande.

Englisch: Kingsley, Westward Ho! Longfellow, Evangeline.

Hebräisch: Aus Exodus und II. Regum. Ausgewählte Psalmen.

Geschichte und Erdkunde: Römische Kaisergeschichte. Deutsche Geschichte bis 1648.

Mathematik: Grundlehren der Kombinatorik und ihre nächstliegenden Anwendungen auf Wahrscheinlichkeitslehre. Binomischer Lehrsatz für ganze, positive Exponenten. Stereometrie, Lieber und v. Lümann, Teil III, § 41—57, § 64—75. Koordinatenbegriff. Grundlehren von den Kegelschnitten. Planimetrische und trigonometrische Übungen. Wiederholender Aufbau des arithmetischen Lehrganges. Erweiterung des Zahlenbegriffes.

Physik: Wellenlehre, Akustik und Optik. Wiederholungen und Ergänzungen aus dem ganzen Gebiete.

Aufgaben für die Reifeprüfung:

Deutscher Aufsatz: Das eben ist der Segen der guten Tat, daß sie fortzeugend immer Gutes muß gebären. — Nachgewiesen aus Lessings „Nathan.“

Griechisch: Thukyd. I, 30—31, 3.

Mathematik: 1) Ein Dreieck zu zeichnen aus  $c, h_c, t_b : t_c = 6 : 5$ .

2) Ein Dreieck zu berechnen aus  $c = 112, e_c - e = 64, n - v = 8$ .

3) Wie groß ist die Anzahl der Glieder und das Anfangsglied einer arithmetischen Reihe, worin  $d = 4, z = 39$  und  $s = 204$  ist?

4) Ein kreisförmiger Hohlring aus Eisenblech von 2,5 mm Dicke und dem spezifischen Gewicht 7,6, dessen innerer Durchmesser 1,2 m ist und dessen Querschnittskreis einen Durchmesser von 30 cm hat, schwimmt auf Wasser; mit welchem Gewicht muß er belastet werden, um ganz unterzutauchen? (Das Gewicht der eingeschlossenen Luft ist zu vernachlässigen.)

#### Obersekunda.

Deutsch: Nibelungenlied. Höfisches Epos. Walter v. d. Vogelweide. Goethes „Götz.“ Schillers Jugenddramen und „Maria Stuart.“

\*) Erschienen Halle a. S., Buchhandlung des Waisenhauses: 0,75 Mark.

Aufgaben für die Aufsätze: 1) Am Ruheplatz der Toten, Da pflegt es still zu sein. — 2) Von heleden kunde nimmer wirs gejaget sin. — 3) Mit leide was verendet des küneges höchzeit, Als ie din liebe leide ze aller jungiste git. — 5) Die Mannentreue im Nibelungenliede. (Klassenaufsatz.) — 5) Frühling und Frauen bei Walter von der Vogelweide. — 6) Und ist die Welt auch schön und weit, Das Heimweh gibt uns das Geleit. — 7) Die Reichsexekution gegen Götz. — 8) (Klassenaufsatz.)

Latein: Cicero, pro Ligario und pro rege Deiotaro. Livius, Buch 21. Vergil, Aeneis, mit Auswahl. Griechisch: Homer, Odyssee VI—XXIV mit Auswahl. Herodot, Auswahl. Xenophon, Memorabilien, Auswahl.

Französisch: Lanfrey, Campagne de 1806-7. Daudet, Ausgewählte Erzählungen.

#### Untersekunda.

Deutsch: Schillers Gedichte, insbesondere die Glocke. Wilhelm Tell. Die Dichtungen der Befreiungskriege. Jungfrau von Orleans.

Aufgaben für die Aufsätze: 1) Der Tod des Häduerhäuptlings Dumnorix. — 2) Ein germanisches Gehöft vor der Völkerwanderung. — 3) Der König und der Sänger. (Ein Vergleich.) — 4) Gedankengang der siebenten Betrachtung in dem Liede von der Glocke. (Klassenaufsatz.) — 5) Charakteristik Gertruds (Schillers Tell). — 6) Welche Erinnerungen aus Sage und Geschichte weckt in uns eine Wanderung von Verden nach Langwedel? — 7) Tells Selbstgespräch in der Hohlen Gasse bei Kißnacht. (Klassenaufsatz.) — 8) Ein anderes Antlitz, eh' sie geschehen, Ein anderes zeigt die vollbrachte Tat. — 9) Wie sühnt Johanna ihre Schuld? (Schillers Jungfrau von Orleans.)

Latein: Cicero, in Catil. I. II. Livius I mit Auswahl. Auswahl aus Ovids Metamorphosen und Vergils Aeneide.

### Ersatzunterricht für das Griechische.

#### Untersekunda.

Englisch: Henty, Sturdy and Strong.

#### Obertertia.

Englisch: Hope, An Emigrant Boy's Story.

An diesem Unterrichte nahmen teil im Sommer in U. II 4, in O. III 5, in U. III 14 Schüler,  
im Winter " " 4, " " 4, " " 14 "

### Hebräischer Unterricht.

An diesem Unterrichte nahmen teil im Sommer und Winter:

1 Oberprimaner, 2 Unterprimaner und 6 Obersekundaner.

### Turnunterricht.

Die Anstalt besuchten im Sommer 235, im Winter 232 Schüler. Von diesen waren befreit

	vom Turnunterricht überhaupt:	von einzelnen Übungsarten:
auf Grund ärztlichen Zeugnisses	im Sommer 14, im Winter 17	im Sommer —, im Winter —
aus anderen Gründen . . . .	„ „ —, „ „ —	„ „ —, „ „ —
Zusammen	im Sommer 14, im Winter 17	im Sommer —, im Winter —
also von der Gesamtzahl der Schüler . . . . .	im Sommer 6,0%, im Winter 7,0%	im Sommer 0,0%, im Winter 0,0%

Es bestanden bei 8 getrennt unterrichteten Klassen 5 Turnabteilungen; zur kleinsten von diesen gehörten 19, zur größten 66 Schüler.

Für den Turnunterricht waren wöchentlich insgesamt 15 Stunden angesetzt. Ihn erteilten Professor Seifarh in der I., Oberlehrer Brodthage in der II., Probekandidat Hattenbach (Sommer) und Oberlehrer Backhaus (Winter) in der III., Lehrer am Gymn. Möller (II) in der IV. und V. Abteilung.

Geturnt wurde bei günstiger Witterung auf dem vor dem Schulgebäude liegenden Turnplatze, sonst in der Turnhalle, die unmittelbar daran stößt. Turnhalle und Turnplatz gehören zur Schule und werden uneingeschränkt von ihr benutzt. Die Anstalt ist in der günstigen Lage, daß ihr im unmittelbaren Anschluß an den Schulhof auch ein geräumiger Spielplatz zur Verfügung steht. Dort wurden von allen Klassen Turnspiele in Verbindung mit dem Turnunterrichte geübt, außerdem vereinigten sich Schüler der unteren und mittleren Klassen in der schulfreien Zeit häufig zu freiwilligen Spielen.

Den Schülern der oberen Klassen ist in dem hier bestehenden „Gymnasial-Turnvereine“ außer den schulpflichtigen Stunden wöchentlich in 2 Übungsstunden Gelegenheit zu weiterer körperlicher Ausbildung geboten. Im Sommer wird auch hier das Turnspiel gepflegt.

Bisweilen ziehen die Schüler der oberen Klassen im Sommer zum Fußballspiel auch in die Heide hinaus.

Freischwimmer sind 123 Schüler, 52,3% der Gesamtschülerzahl. Von diesen lernten das Schwimmen im Sommer 1906 30 Schüler.

### Fakultativer Zeichenunterricht.

Es beteiligten sich am Zeichenunterrichte

- im Sommer:  
2 Oberprimaner, 3 Unterprimaner, 6 Ober-Sekundaner, 4 Unter-Sekundaner, im ganzen: 15 Schüler,  
im Winter:  
2 Oberprimaner, 3 Unterprimaner, 8 Ober-Sekundaner, 5 Unter-Sekundaner, im ganzen: 18 Schüler.

## II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1906.

1. Vom Königlichen Provinzial-Schul-Kollegium in Hannover, 23. Februar: Mitteilung eines Ministerial-Erlasses, in dem die Jugend vor unvorsichtiger Annäherung an Automobile gewarnt wird.
2. Ebd. 24. März: Das Dezernat für die schultechnischen Angelegenheiten des Dom-Gymnasiums ist dem Provinzial-Schulrat Professor Dr. Heynacher übertragen worden.

3. Ebd. 4. April: Den Professoren Möller I, Dr. Wortmann und Seifarh ist der Rang der Räte IV. Klasse verliehen worden.
4. Ebd. 7. April: Mitteilung eines Ministerial-Erlasses, in dem das Generalstabswerk „Die Kämpfe der deutschen Truppen in Südwestafrika“ empfohlen wird.
5. Ebd. 8. Dezember: Als Geschenke des Herrn Ministers werden 4 Exemplare der Schrift: „Der Krieg in Südwestafrika und seine Bedeutung für die Entwicklung der Kolonie“ von Hauptmann Bayer dem Dom-Gymnasium überwiesen, und zwar 2 als Prämien für Schüler und 2 für die Schülerbibliothek.

1907.

6. Ebd. 8. Januar: Es sind die erforderlichen Anordnungen zu treffen, damit die Lehrer und Beamten von ihrem Wahlrechte zum Reichstage sämtlich Gebrauch machen können.
7. Ebd. 15. Januar: Die Übersendung eines Buches wird angekündigt, das als Geschenk des Kaisers an dessen Geburtstage einem guten Schüler verliehen werden soll.
8. Ebd. 24. Januar: Mitteilung eines Ministerial-Erlasses betr. Naturdenkmalpflege.
9. Ebd. 13. Februar: Mitteilung eines Ministerial-Erlasses betr. Feier des 300jährigen Geburtstages Paul Gerhards.

## III. Zur Geschichte der Anstalt.

Gegen Ende des vorigen Schuljahrs wurde das Dezernat für die schultechnischen Angelegenheiten des Dom-Gymnasiums, das seit Ostern 1904 Provinzial-Schulrat Professor Schaefer gehabt hatte, dem Provinzial-Schulrat Professor Dr. Heynacher übertragen.

Am 19. April begann das neue Schuljahr, nachdem am Tage zuvor die Aufnahmeprüfung stattgefunden hatte.

Mit Beginn des Schuljahrs trat Oberlehrer Schrader, bisher in Leer, an Stelle des nach Linden versetzten Oberlehrers Dr. Schultze in das Lehrer-Kollegium ein.

Bei Eröffnung des Schuljahrs teilte der Direktor mit, daß Oberlehrer Dr. Schultze bei seinem Abschiede vom Dom-Gymnasium diesem 100 Mark geschenkt hat als Beitrag zu einem Fonds für Anschaffung einer Schulfahne.

Der Direktor sah sich Anfang Mai durch seinen Gesundheitszustand genötigt, einen längeren Urlaub zu beantragen. Dieser wurde ihm für die Zeit bis zum Schlusse des Sommerhalbjahrs bewilligt. Am 21. Mai gab er die Direktionsgeschäfte an Professor Eberhardt ab. Den Unterricht hatte er schon früher einstellen müssen.

Zur Aushilfe wurde der Kandidat des höh. Schulamts Thormeyer, bisher in Lüneburg, dem Dom-Gymnasium überwiesen; er trat am 22. Mai in seine Tätigkeit ein.

Gebadet wurde vom 26. Mai bis 15. September.

Die Pfingstferien dauerten vom 31. Mai bis 7. Juni.

Am 12. Juni unternahmen sämtliche Klassen nach verschiedenen Punkten der näheren und ferneren Umgebung Verdens Turnfahrten.

Den Primanern war eine zweitägige Turnfahrt gestattet, die sie am 12. und 13. Juni über Pymont zum Hermannsdenkmal im Teutoburger Walde führte.

Wegen zu großer Hitze fiel am 18., 19. und 27. Juni, ferner am 1. August und am 3. und 4. September der Unterricht von 11 Uhr an aus.

Die Sommerferien dauerten vom 30. Juni bis 1. August.

Am 17. August nahm sich der Unterprimaner Lewin selbst das Leben. Der seinen Urlaub unterbrechende Direktor teilte am 18. August in der Morgenandacht den Schülern die traurige Nachricht vom selbsterwählten Tode ihres Kameraden mit. Am 20. August gaben diesem Lehrer und Schüler das letzte Geleit.

Der Sedantag wurde Sonnabend, den 1. September, in der üblichen Weise gefeiert.

Mit Ende des Sommerhalbjahrs schieden aus dem Kollegium Probekandidat Hattenbach und Seminarkandidat Thormeyer aus. Für ihre dem Dom-Gymnasium gewidmete Tätigkeit wird ihnen auch an dieser Stelle der aufrichtige Dank der Anstalt ausgesprochen.

Die Herbstferien dauerten vom 29. September bis 16. Oktober.

Mit Beginn des Winterhalbjahrs übernahm der Direktor wieder seine Amtsgeschäfte. Gleichzeitig trat Oberlehrer Backhaus nach Ableistung seiner militärischen Dienstpflicht wieder in das Kollegium ein.

Am 10. November fand ein Schülerball statt, dem die Aufführung des von Fr. Erdmann und G. Hartwig verfassten Lustspiels „Privatsekretär Sr. Durchlaucht“ durch Schüler der oberen Klassen vorausging.

Vom 26. November bis 9. Februar wurde der Vormittagsunterricht in die Zeit von 8 Uhr 30 Min. bis 12 Uhr 5 Min., bzw. bis 1 Uhr verlegt. Die Morgenandacht begann in dieser Zeit 8 Uhr 20 Min.

Am 26. November besuchte Provinzial-Schulrat Professor Dr. Heynacher das Dom-Gymnasium und wohnte dem Unterrichte in mehreren Klassen bei.

Die Weihnachtsferien dauerten vom 21. Dezember bis 3. Januar.

Am 25. Januar fiel der Unterricht in den 3 letzten Vormittagstunden aus Rücksicht auf die Reichstagswahl aus.

Da der 27. Januar auf einen Sonntag fiel, wurde die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs bereits am 26. Januar in gewohnter Weise begangen; die Festrede hielt Oberlehrer Nöldeke, der über den rechten Sinn und wahren Wert der Kaisergeburtstagsfeier sprach.

Nachdem die Abiturienten die schriftlichen Prüfungsarbeiten in der Zeit vom 15. bis 19. Januar angefertigt hatten, fand am 23. Februar unter Vorsitz des Königl. Provinzial-Schulrats Prof. Dr. Heynacher die mündliche Prüfung statt. Von den 10 in die Prüfung eingetretenen Oberprimanern bestanden 9 die Prüfung; von diesen wurden 6 von der mündlichen Prüfung befreit. Am 27. Februar wurden die Abiturienten feierlich entlassen.

Vom 1. März ab war der zu einer achtwöchigen militärischen Dienstleistung einberufene Oberlehrer Backhaus beurlaubt. Zu seiner Vertretung wurde dem Dom-Gymnasium bis zum Ende des Schuljahrs der Kandidat des höheren Schulamts Trobitius überwiesen.

Mit Ende des Schuljahrs wird Oberlehrer Brodthage, der von Michaelis 1898 am Dom-Gymnasium tätig gewesen ist, uns verlassen, um an das Kaiserin Auguste Victoria-Gymnasium in Linden überzugehen. Zu gleicher Zeit wird auch Domorganist Dieckmann, der seit Ostern 1901 am Dom-Gymnasium den Gesangunterricht in den mittleren und oberen Klassen erteilt hat, diesen Unterricht aufgeben. Beiden Herren spreche ich für ihre frische und hingebende Tätigkeit im Namen der Anstalt herzlichen Dank aus.

Außer der Vertretung des Unterzeichneten im Sommer mußten vertreten werden Professor Tohte an 4, Professor Bieler an 1, Professor Möller I an 7, Professor Seifarth an 1, Oberlehrer Nöldeke an 8, Oberlehrer Schrader an 3, Oberlehrer Backhaus an 1, Kandidat Hattenbach an 1, Lehrer am Gymnasium Möller II an 4 Tagen.

Innerhalb der letzten Jahrzehnte sind folgende frühere Lehrer und Schüler des Dom-Gymnasiums gestorben:

Ordnungs- Nummer	Des Todes		Name	Stand	Wo gestorben?	Der Geburt		Am Dom-Gymnasium als	
	Jahr	Tag				Zeit	Ort	Schüler in der Zeit	Lehrer
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
59	1861	23. 11.	Theodor Brünjes	Ober-Primaner	Schneverdingen	2. 2. 1843	Wersabe	O. 1855—M. 1861	
60	1870	4. 6.	Wilhelm Martens	Cand. theol.	Hamburg	24. 8. 1844	Hamburg	O. 1860—O. 1865*	
61	1877	14. 1.	Ferdinand Martens	Pastor	Kirchwistedt	20. 3. 1843	Hamburg	O. 1860—O. 1862*	
62	1886	7. 7.	Dr. Friedr. Adolf Crome	Superintendent	Kirchweyhe	23. 11. 1814	Einbeck		M. 1847 bis (Weih. 1858)
63	1904	27. 6.	Otto Havemann	Superintendent	Jork	21. 6. 1844	Cadenberge	M. 1859—M. 1863*	
64	1904	23. 7.	Adolf Philippi	Universitäts- professor und Museumsdirektor	Santiago (Chile)	11. 1. 1843	Osterholz	Joh. 1856—M. 1861*	
65	1905	20. 3.	Hans von Hammerstein	Preufs. Minister des Innern	Berlin	27. 4. 1843	Verden?	O. 1854—M. 1861*	
66	1905	21. 7.	D. th. und Dr. ph. Ernst Friedr. Wyneken	Pastor zu Edesheim	Göttingen, in der Klinik	12. 4. 1840	Bützflath	M. 1855—O. 1859*	
67	1905	12. 12.	Arnold Woltmann	Senior a. D. (Stade)	Hannover	5. 11. 1834	Verden	M. 1851—M. 1853*	
68	1906	14. 4.	Heinrich Müller	Reichsgerichts- rat a. D.	Leipzig	19. 9. 1834	Verden	O. 1844—O. 1853*	
69	1906	22. 4.	Hugo Heimke	Oberlehrer a. D.	Marburg	23. 1. 1847	Pyritz		M. 1871 bis (O. 1878)
70	1906	17. 8.	Oswald Lewin	Unter-Primaner	Verden	23. 1. 1890	Rendsburg	O. 1899—17. 8. 1906	
71	1906	21. 9.	Ernst Krull	Kaufmann	Daverden	9. 10. 1870	Grasberg	M. 1884—O. 1889	
72	1906	18. 11.	Emil Müller	Zahnarzt	Los Angeles in Kalifornien	17. 8. 1866	Dissen, Kr. Iburg	O. 1885—M. 1886*	

Ein \* in Spalte 8 bedeutet, daß der Betreffende nach bestandener Reifeprüfung das Dom-Gymnasium verlassen hat.

Für weitere Mitteilungen zur Veröffentlichung in späteren Jahresberichten wird der Unterzeichnete sehr dankbar sein.

#### IV. Statistische Mitteilungen.

##### 1. Frequenz-Tabelle für das Schuljahr 1906.

	O. I	U. I	O. II	U. II	O. III	U. III	IV	V	VI	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1906 . . . . .	7	11	17	19	24	34	27	43	37	219
2. Abgang bis zum Schlusse des Schulj. 1905	7	2	—	4	1	2	2	1	3	22
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern . . .	9	13	12	20	25	22	37	27	—	165
3b. „ „ Aufnahme zu Ostern . . . . .	—	1	1	—	1	1	2	1	30	37
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres 1906	9	14	17	23	29	30	42	33	37	234
5. Zugang im Sommersemester . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
6. Abgang im Sommersemester . . . . .	—	1	2	1	1	—	1	1	2	9
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. „ „ Aufnahme zu Michaelis . . . . .	1	—	—	—	—	2	1	1	1	6
8. Frequenz am Anfang des Wintersemesters .	10	13	16	22	28	32	42	33	36	232
9. Zugang im Wintersemester . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
10. Abgang im Wintersemester*) . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	1	2	4
11. Frequenz am 1. Februar 1907 . . . . .	10	13	16	21	28	32	43	32	35	230
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1907 . .	19,7	18,9	17,1	16,5	15,2	14,6	13,6	12,4	10,9	—

\*) Bis zum 1. Februar 1907.

## 2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evg.	Kath.	Diss.	Juden.	Einh.	Ausw.	Ansl.
1. Am Anfang des Sommersemesters	222	6	—	6	141	90	3
2. Am Anfang des Wintersemesters	222	6	—	5	140	90	3
3. Am 1. Februar 1907 . . . . .	219	6	—	5	139	88	3

Das Zeugnis für den einjährigen Dienst haben erhalten Ostern 1906: 16, Michaelis 1906: 1 Schüler; davon sind zu einem praktischen Berufe abgegangen Ostern: 4, Michaelis: 1 Schüler.

## 3. Übersicht über die Abiturienten und diejenigen Schüler, die das Zeugnis der Reife für die Obersekunda eines Real-Gymnasiums erhalten haben.

Seit Ostern 1816 Idee, Nummer	Name	Geburtstag	Geburtsort	Be- kennt- nis	Des Vaters		Jahre des Aufenthalts		Erwählter Beruf, bzw. Studium
					Stand	Wohnort	auf der Schule	in der hiesig. Prima	
1. Die Reifeprüfung bestanden am 12. Februar 1907:									
984	Arnold Breyer	13. 8. 1889	Nienburg a.W.	luth.	Rentner	Nienburg a.W.	3	2	Klassische Philologie
985	Paul Delf	22. 10. 1886	Lehe	luth.	Vollziehungs- beamter	Verden	7½	2	Baufach
986	Hans Ahlers	11. 12. 1886	Rottorf, Kr. Gifhorn	luth.	Lehrer	Bierde	10	3	Steuerfach
987	Georg Hogrefe	13. 5. 1887	Verden	luth.	Mauermeister	Verden	10	2	Baufach
988	Georg Dierksen	3. 12. 1887	Beverstedt	luth.	Lehrer	Beverstedt	8	2	Zahnheilkunde
989	Hermann Stührmann	21. 10. 1885	Grinden, Kr. Achim	luth.	Hofbesitzer	Grinden	11	3	Veterinär-Medizin
990	Karl Körber	11. 11. 1887	Münchhagen, Kr. Stolzenau	luth.	Lehrer	Winzlar	10	2	Theologie
991	Paul Erdmann Roth	28. 3. 1887	Lauenburg a.E.	ev.	Landgerichtsrat	Wiesbaden	6	2	Jura
992	Johannes Ramm	5. 12. 1886	Gudur in Ostindien	luth.	† Missionar	Gudur	5½	2½	Landwirtschaft
Befreit von der mündlichen Prüfung wurden Breyer, Delf, Hogrefe, Dierksen, Stührmann und Körber.									
2. Das Zeugnis der Reife für die Obersekunda eines Real-Gymnasiums erhielten									
a) Michaelis 1906:									
—	Friedrich Gerken	29. 8. 1889	Bramstedt, Kr. Geestemünde	luth.	† Pastor	Verden	7½	—	—
b) Ostern 1907:									
—	Heinrich Gerken	1. 6. 1891	Nordstemmen	luth.	† Inspektor	Nordstemmen	6	—	—
—	Johannes Daake	27. 1. 1891	Verden	luth.	† Lederhändler	Verden	7	—	—
—	Siegfr. Schragenheim	16. 10. 1890	Verden	jüd.	Kaufmann	Verden	7	—	—
—	Wilhelm Kriegk	13. 6. 1889	Peine	luth.	Landgerichtsrat	Verden	3 + 3	—	—

## V. Sammlung von Lehrmitteln.

## 1. Vermehrung der Bibliothek.

## 1. Lehrer-Bibliothek.

## A. Geschenke.

Von dem Herrn Minister: Das Stadion in Athen. 4 Blätter. Nach photographischen Aufnahmen hergestellt vom Albrecht Dürer-Haus in Berlin. (1906.) — Scheffer und Zieler, Deutscher Universitäts-Kalender. Sommersemester 1906 und Wintersemester 1906-7. Leipzig 1906. — Wickenhagen, Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele. 15. Jahrgang. Leipzig 1906. — Eneström, Bibliotheca mathematica. 3. Folge. 7. Band. Leipzig 1906. — Vom Königl. Provinzial-Schulkollegium zu Hannover: Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen. Jahrgang 1906. Hannover. — Vom historischen Verein für Niedersachsen zu Hannover: Urkundenbuch des historischen Vereins für Niedersachsen. Heft 1—3. Hannover 1846-55. — v. Grote, Urkundliche Beiträge zur Geschichte des Königreichs Hannover und des Herzogtums Braunschweig, Wernigerode 1852. — Brockhausen, Die Pflanzenwelt Niedersachsens in ihren Beziehungen zur Götterlehre und dem Aberglauben der Vorfahren. Hannover 1865. — v. Oppermann und Schuchhardt, Atlas vorgeschichtlicher Befestigungen in Niedersachsen. Heft 1—8. Hannover 1887-1905. — Sommerbrodt, Die Ebstorfer Weltkarte. Herausgegeben im Auftrage des historischen Vereins für Niedersachsen. Hannover 1891. — Sommerbrodt, Afrika auf der Ebstorfer Weltkarte. Hannover 1885. — Ulrich, Katalog der Bibliothek des historischen Vereins für Niedersachsen. Heft 1 u. 2. Hannover 1888. 90. — Von der Geographischen Gesellschaft zu Bremen: Deutsche Geographische Blätter. Herausgegeben von der genannten Gesellschaft. Band 29. Bremen 1906. — Vom Naturwissenschaftlichen Verein zu Bremen: Abhandlungen dieses Vereins. Band 18, Heft 2. Bremen 1906. — Vom Vorstande des Stenographischen Verbandes Stolze-Schrey zu Berlin: Bäckler, Leitfaden der vereinfachten deutschen Stenographie, Einigungs-System Stolze-Schrey. 3. Aufl. Berlin 1903. — Von Herrn Domorganist Dieckmann zu Verden: Niedersachsenslied von G. v. Ompteda, komponiert von Dieckmann. Hannover 1906. — Von dem Herrn Verleger: Schultz, Die Grundzüge der Meditation. Leipzig, Dresden und Berlin, Ehlermann. 1887.

## B. Aus eigenen Mitteln angeschafft.

Fortsetzung der Zeitschriften: Zarncke, Literarisches Zentralblatt für Deutschland. — Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen. — Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte. — Jberg und Gerth, Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte und deutsche Literatur und für Pädagogik. — Fries und Menge, Lehrproben und Lehrgänge. — Köpke und Matthias, Monatsschrift für höhere Schulen. — Müller, Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Uhlig, Das humanistische Gymnasium. — Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht. — Brandl und Morf, Archiv für das Studium der neueren Sprachen. — Seeliger, Historische Vierteljahrsschrift. — Kayser, Zeitschrift des Vereins für niedersächsische Kirchengeschichte. — Archäologischer Anzeiger. — Schotten, Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. — Eckler und Schröer, Monatsschrift für das Turnwesen.

Hennecke, Neutestamentliche Apokryphen in deutscher Übersetzung und mit Einleitungen. Tübingen und Leipzig. 1904. — Derselbe, Handbuch zu den Neutestamentlichen Apokryphen. Ebd. 1904. — Die griechischen christlichen Schriftsteller der ersten drei Jahrhunderte. Herausgegeben von der Kirchenväter-Kommission der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften. Bd. XV (Clemens Alexandrinus. II). Bd. XVI (Hegemonius. Acta Archelai). Leipzig 1906. — Knoke, D. Martin Luthers Kleiner Katechismus nach den ältesten Ausgaben in hochdeutscher, niederdeutscher und lateinischer Sprache. Halle 1904. — Pfeiderer, Die Entstehung des Christentums. München 1905. — Nietzsches Werke. 15 Bde. Leipzig 1899-1906. — Wundt, Völkerpsychologie. Bd. II, 2. Leipzig 1906. — Matthias, Handbuch des deutschen Unterrichts an höheren Schulen. Bd. I, 2. 3. III, 1. München 1906. — Jäger, Homer und Horaz im Gymnasial-Unterricht.

München 1905. — Rethwisch, Jahresberichte über das höhere Schulwesen. 20. Jahrgang. 1904. Berlin 1906. — Beier, Die höheren Schulen in Preußen und ihre Lehrer. 2. Aufl. 2. Ergänzungsheft. Halle 1906. 2 Exemplare. — Horn, Verzeichnis der an den höheren Lehranstalten Preußens eingeführten Schulbücher. 2. Aufl. Berlin und Leipzig 1906. — Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen. 27. Jahrgang. Leipzig 1906. — Roscher, Ausführliches Lexikon der griechischen und römischen Mythologie. Lief. 53. 54. Leipzig 1906. — Thesaurus linguae Latinae. Vol. II fasc. 9. 10. Vol. IV fasc. 1. Lipsiae 1906. — Walde, Lateinisches Etymologisches Wörterbuch. Lief. 9. 10 (Schluß). Heidelberg 1906. — Ciceronis orationes selectae XXI ed. Mueller. Pars I. Lipsiae 1905. 12 Exemplare. — Grimm, Deutsches Wörterbuch. IV. Band, 1. Abteilung, 2. Teil, 6. Lieferung. X. Band, 2. Abteilung, 3. Lieferung. XIII. Band, 5. Lieferung. Leipzig 1906. — Die Edda. Übersetzt und erläutert von Gering. Leipzig und Wien, o. J. — Goethe's Werke. Herausgegeben im Auftrage der Großherzogin Sophie von Sachsen. Band 32. II. Abteilung, Band 5, 2. IV. Abteilung, Band 30. 32. 34. 35. 37. 38. Weimar 1906. — Hebbel, Sämtliche Werke. Historisch-kritische Ausgabe von Werner. III. Briefe. Band 5. 6. Berlin 1906. — Bartels, Martin Luther. Eine dramatische Trilogie. München 1903. — Lamprecht, Deutsche Geschichte. Band VII, 2. VIII, 1. 2. Freiburg i. B. 1906. — Schreckenbach, Der Zusammenbruch Preußens im Jahre 1806. Jena 1906. — Seidel, Hohenzollern-Jahrbuch. 10. Jahrgang. Berlin und Leipzig 1906. — Chamberlain, Die Grundlagen des 19. Jahrhunderts. 2 Bände. München 1906. — Schurz, Lebens-erinnerungen. Berlin 1906. — Nauticus, Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen. 8. Jahrgang. Berlin 1906. — Scheel, Deutschlands Seegeltung. Halle 1905. — Die Kämpfe der deutschen Truppen in Südwestafrika. Bearbeitet von der Kriegsgeschichtlichen Abteilung I des Großen Generalstabes. Heft 1—4. Berlin 1906. — Schlotke, Lehrbuch der Darstellenden Geometrie. 4 Bände. Dresden 1896-1902. — Jaenicke, Handbuch der Aquarellmalerei. 6. Aufl. Stuttgart 1902. — Fischer, Die Technik der Aquarell-Malerei. 8. Aufl. Wien 1901.

## 2. Schüler-Bibliothek.

### A. Geschenke.

Von dem Herrn Minister: v. Deimling, Südwestafrika. Vortrag. Berlin (1906). 2 Exemplare. — Bayer, Der Krieg in Südwestafrika. Leipzig 1906. 2 Exemplare.

### B. Aus eigenen Mitteln angeschafft.

Rogge, Unser Kaiserpaar. Goslar 1906. — v. Leixner, Geschichte der fremden Literaturen. 2. Aufl. Leipzig 1899. — Frenssen, Peter Moors Fahrt nach Südwest. Berlin 1906. — Bone, Deutsches Lehrbuch für höhere Lehranstalten. 1. Teil. 65. Aufl. Köln 1906.

## 2. Vermehrung der Lehrmittel für den physikalischen und naturwissenschaftlichen Unterricht.

a) Physik: Schraubenmodell aus Holz, Universal-Aräometer, Skioptikon mit 14 Bildern, Thermoanstriche nach Rebenstorff, Radiometer, Satz von Kochbechergläsern.

b) Naturkunde. Aus eigenen Mitteln: Wandtafeln von Pfurtscheller (Fortsetzung), Pflanzen und Knollen für den botanischen Garten.

Geschenkt: Rohrdommel (ausgestopft) von stud. iur. Friedrichs.

## 3. Vermehrung der Kartensammlung.

Nordwestdeutschland von Gaebler, Afrika (Woermann-Linie) von Linde.

## 4. Vermehrung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht.

13 Tonfliesen, 4 glasierte Fliesen, 20 Schmetterlinge, 4 Käfer, 1 Tönnchen, 8 Spankörbe, 23 Holzschachteln.

## 5. Anschaffungen für den Turnunterricht und die Badeanstalt.

1 Wipparren, 3 Fufsbll-Blasen, 2 Fufsbll-Hüllen, 1 Schnürnadel, 1 Luftpumpe.

## VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

1) Die sechs Freitisch-Stipendien in Höhe von je 171,30 *M* sind vom Königl. Provinzial-Schulkollegium an 3 Unter-Primaner und 3 Ober-Sekundaner verliehen gewesen. — 2) An Schulgeld ist Schülern ein Erlafs von zusammen 2775 *M* bewilligt worden. — 3) Aus den Zinsen des vom Lehrerkollegium gestifteten Stipendienfonds erhielt in diesem Schuljahre ein Unter-Primaner ein Stipendium von 65 *M*. — 4) Die Zinsen der 4000 *M* betragenden Jubiläumsstiftung sind in Höhe von 65 *M* von dem Lehrerkollegium einem Ober-Primaner verliehen worden. — 5) Aus der vom Königl. Konsistorium in Hannover verwalteten Hedwig-Dorothea-Stiftung ist in diesem Jahre ein Stipendium im Betrage von 210 *M* an einen Unter-Primaner verliehen worden. — 6) Das bei der Sparkasse des vormaligen Amtes Verden belegte Vermögen der Ostern 1880 gegründeten Abiturienten-Stiftung betrug am 1. Januar 1907 1620,10 *M*. Es konnte daher zum ersten Male ein Stipendium im Betrage von 50 *M* verliehen werden; ein Ober-Tertianer war der Empfänger. — 7) Der Neuen Abiturienten-Stiftung von Ostern 1903 schenken im Schuljahre 1906 die Abiturienten zusammen 27 *M*. Das bei der Sparkasse des vormaligen Amtes Verden belegte Vermögen dieser Stiftung beträgt jetzt 192,24 *M*.

## VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

1. Der dritte Absatz des § 33 der Schulordnung hat mit Genehmigung des Kgl. Provinzial-Schulkollegiums folgende Fassung erhalten:

„Erfolgt die Abmeldung nicht spätestens bis zum Ablauf der ersten Ferienwoche, so ist das Schulgeld auch für das neue Vierteljahr zu zahlen.“

2. Verzeichnis der in den einzelnen Klassen im Schuljahre 1907 zu gebrauchenden Schulbücher, Texte usw.

Fächer.	Titel der Bücher usw.	Preis in Mk.	Klasse.
Religionslehre:	Bibel in Luthers Übersetzung . . . . .	—	O. II—I
	Neues Testament in Luthers Übersetzung . . . . .	—	IV—O. III
	Bibl. Lesebuch, Altes Testament, Voelker-Strack Ausg. A. Zahn, Biblische Historien, von Giebe . . . . .	gb. 1,20 gb. 1,05	IV—U. III VI—V
	Novum Testamentum Graece, ed. Nestle . . . . .	gb. 1,00	I*)
	Fauth, Leitfaden der evang. Religionslehre . . . . .	gb. 1,20	O. III—I
	Evang.-luth. Gesangbuch der hannov. Landeskirche . . . . .	gb. 2,00	VI—I
	Erck, Spruchbuch . . . . .	gb. 0,50	VI—O. II
Deutsch:	Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung . . . . .	gh. 0,15	VI—I
	Hopf u. Paulsiek, deutsches Lesebuch I . . . . .	gb. 2,00	VI
	" " " II . . . . .	gb. 2,40	V
	" " " III . . . . .	gb. 2,40	IV
	" " " für III u. U. II Mittler u. S. . . . .	gb. 2,70	U. O. III
	Legerlotz, Das Nibelungenlied . . . . .	gb. 1,00	O. II
" Mittelhochdeutsches Lesebuch . . . . .	gb. 1,10	O. II	
Latein:	Stegmann, Lat. Schulgrammatik . . . . .	gb. 2,40	VI—I
	H. Schmidt, Elementarbuch der lat. Sprache I. Teil . . . . .	gb. 1,50	VI
	" " " II. Teil . . . . .	gb. 2,00	V
	" " " III. Teil, I. Abt. . . . .	gb. 1,15	IV
	" " " III. Teil, II. " . . . .	gb. 1,75	
	Lierse, Lat.-deutsches Wörterbuch zu Schmidts Elementarbuch für VI, V und IV . . . . .	gb. 0,60	U. O. III
	Chr. Ostermanns Lateinisches Übungsbuch. Neue Ausgabe IV. Teil, I. Abt. . . . .	gb. 2,40	
	" " " IV. Teil, II. Abt. . . . .	gb. 2,00	U. II
	" " " V. Teil . . . . .	gb. 3,00	O. II—I
	Caesar, Bellum Gallicum, Text, Teubner, herausgegeben von Fügner (dazu Hilfsheft empfohlen) . . . . .	gb. 2,00	U. O. III
	Ovid, Metamorphosen, Ausg. von Siebilis-Polle. I. Heft . . . . .	gb. 2,00	O. III
	" " " II. " . . . .	gb. 2,00	U. II
	Vergil, Aeneis, herausgegeben von Werra . . . . .	gb. 1,50	U. O. II
	nebst Kommentar von Wiedel . . . . .	kart. 1,70	
	Ciceronis orationes selectae, Teubner, I . . . . .	gb. 1,10	U. II
Cicero, Cato maior, von Weissenfels (dazu Kommentar, 0,50 Mk., empfohlen) . . . . .	gb. 0,50	O. II	
" philosophische Schriften in Auswahl, von Weissenfels, Teubner (dazu Kommentar, 1 Mk., und Hilfsheft 0,60 Mk. empfohlen) . . . . .	gb. 1,60	I	
Livius, Buch 1—3, Teubner, herausg. von Moritz Müller . . . . .	gb. 1,00	U. II	
Livius, Buch 21—23, " " " " . . . . .	gb. 1,00	O. II	
Livius, Buch 27—30, " " " " . . . . .	gb. 1,00	I	
Horatius, Teubner, herausgegeben von Lucian Müller . . . . .	gb. 1,40	I	
Tacitus, Annalen, Perthes, kommentierte Ausgabe b, I. Bändchen (Buch I und II) . . . . .	gb. 1,50	I	

\*) Novum Testamentum Graece et Germanice ed. Nestle kostet gebunden 1,60 Mk.

Fächer.	Titel der Bücher usw.	Preis in Mk.	Klasse.	
Griechisch:	A. Kaegi, Kurzgefasste griech. Schulgrammatik . . . . .	gb. 2,00	U. III—U. II	
	Franke-v. Bamberg, Griechische Formenlehre. . . . .	gb. 2,10	O. II—I	
	Seyffert-v. Bamberg, Hauptregeln der att. Syntax . . . . .	gh. 0,80	O. II—I	
	v. Bamberg, Homerische Formen . . . . .	gh. 0,40	O. II—I	
	Herwig, Griech. Lese- und Übungsbuch für Tertia mit Vokabularium und Regelverzeichnis . . . . .	gb. 3,80	U. O. III	
	Xenophon, Anabasis, Freytag . . . . .	gb. 2,00	O. III U. II	
	" Hellenica, Teubner . . . . .	gb. 1,30	U. II	
	Bruhn, Griechisches Lesebuch für O. II, Weidmann . . . . .	gb. 2,50	O. II	
	Homer, Odyssee, Teubner . . . . .	gb. 2,20	U. O. II	
	Herodot, Text von Abicht, Teubner (Fügnersche Sammlung) . . . . .	gb. 1,80	O. II	
	Homer, Ilias, Teubner . . . . .	gb. 2,20	I	
	Sophokles, Antigone, herausgeg. von Muff, Velh. u. K. (dazu Kommentar empfohlen: 80 Pf.) . . . . .	gb. 1,00	I	
	Auswahl aus Plato, herausgeg. von O. Weissenfels, Teubner Ausgabe A (dazu Kommentar empfohlen: 1,60 Mk.) . . . . .	gb. 1,80	I	
	Französisch:	Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe B . . . . .	gb. 2,30	IV. U. III
" Sprachlehre . . . . .		gb. 1,60	O. III—I	
" Übungsbuch, Ausgabe B . . . . .		gb. 2,75	O. III U. II	
Lüdeking, Franz. Lesebuch, Teil II, neueste Auflage. Erckmann-Chatrian, Histoire d'un Conscrit de 1813, Ausgabe mit Einl. u. Anm. in französ. Sprache, Freytag . . . . .		gb. 1,20	O. II	
Malin, Un collégien de Paris en 1870, Freytag . . . . .		gb. 1,25	O. II	
Taine, Les Origines de la France cont., Freytag . . . . .		gb. 1,60	I	
Molière, l'Avare, Kührtmann. . . . .		gb. 1,00	I	
Englisch:		Gesenius-Regel, Lehrbuch der englischen Sprache. Teil I . . . . .	gb. 3,50	(R.-U. III bis R.-U. II
		Tendering, Lehrbuch der englischen Sprache, Ausg. B . . . . .	gb. 2,20	O. II—I
		Fletcher, In the Days of Drake, Freytag . . . . .	gb. 1,20	R.-O. III
	Stevenson, Across the Plains, Freytag . . . . .	gb. 1,60	R.-U. II	
	Kirkmann, The Growth of Greater Britain, Ausgabe B Flemming . . . . .	gb. 1,60	I	
	Macaulay, Warren Hastings, Ausgabe B, Velhagen u. Klasing . . . . .	gb. 1,40	I	
Hebräisch:	Strack, Hebräische Grammatik mit Übungsstücken . . . . .	gb. 4,00	O. II—I	
	Biblia hebraica, Ausgabe der Bibelgesellschaft . . . . .	gb. 3,75	I	
Geschichte:	Bretschneider, Hilfsbuch für den Unterricht in der Geschichte. I. Teil . . . . .	gb. 1,30	IV.	
	" II. " . . . . .	gb. 1,30	U. III	
	" III. " . . . . .	gb. 1,30	O. III	
	" IV. " . . . . .	gb. 1,30	U. II	
	" V. " . . . . .	gb. 2,10	O. II	
	" VI. " . . . . .	gb. 2,10	I	
	" VII. " . . . . .	gb. 2,10		
	Wiederholungs-Tabellen . . . . .	gb. 0,40	U. III—I	
Empfohlen: Putzger, Historischer Schulatlas . . . . .	gb. 3,00	IV—I		